

„Das hoffe ich auch. Wir sind sechsunddreißig Mann stark und können die ganze Einfriedigung überwachen.“

Im nächsten Augenblick hörte man das Brechen von Zweigen und das Rauschen des Laubes. Dann war alles still.

„Die Halunken sind ja ziemlich zahlreich,“ sagte Yanez leise zu Sandokan. „Sie haben uns umzingelt, Bruder, und wenn wir nicht sehr vorsichtig vorgehen, werden sie uns in dem Netz fangen, das sie für uns ausgespannt haben.“

„Still!“ erwiderte Sandokan. „Ich höre wieder Stimmen.“

Die beiden Soldaten waren offenbar zurückgekehrt.

„Bob,“ sagte der erste, „bleib du hier. Ich werde mich hinter dem Kampfbaum dort verstecken. Halte das Gewehr schußbereit und laß die Mauer nicht aus dem Auge.“

„Sei unbesorgt,“ erwiderte der zweite.

„Der Malaiische Tiger ist nicht so leicht zu fangen, sage ich dir. Er ist der verwegenste Mensch, der mir jemals begegnet ist.“

„Aber diesmal wird er uns nicht entkommen. Wenn er noch im Park ist, kommt er nicht lebendig heraus.“

„Ja. Drei Karabiner alle hundert Meter dürften wohl genügen. Paß nur gut auf und vergiß nicht, daß wir uns hundert Pfund Sterling verdienen, wenn wir den Piraten töten.“